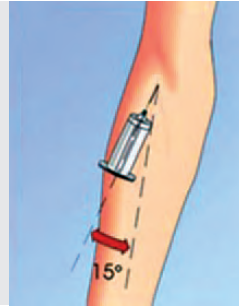


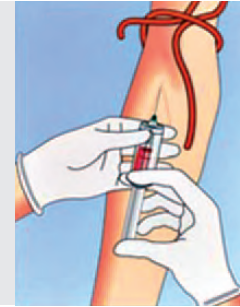
Blutentnahme mit dem BD Vacutainer® System



1. Die durchsichtige Hülse der Blutentnahmekanüle mit einer Drehbewegung abziehen. Die Kanüle in den Halter drehen und die grüne Schutzkappe entfernen.



2. Die Venenpunktion wie üblich am gesenkten Arm mit Halter und Kanüle durchführen.



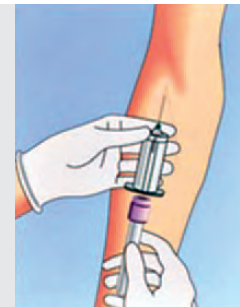
3. Den Halter mit einer Hand fixieren, Röhrgchen in den Halter einführen und Vakuum (durch vollständiges Eindrücken in den Halter) freigeben. Wurde die Vene getroffen, fließt sofort Blut in das Röhrgchen.



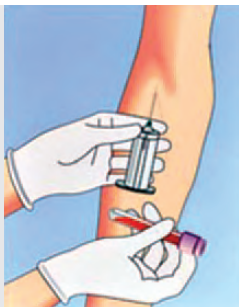
4. Bei normalen Venenverhältnissen kann die Staubinde sofort nach Bluteintritt in das Entnahmeröhrgchen gelöst werden.



5. Das gefüllte Röhrgchen aus dem Halter nehmen. Gegendruck mit dem Daumen der rechten Hand gegen die Griffplatte des Halters erleichtert das Herausnehmen des Röhrgchens.



6. Wechsel des Röhrgchens für die Entnahme weiterer Proben. Das Sicherheitsventil verhindert Blutaustritt aus der Kanüle.



7. Alle Röhrgchen sofort nach der Blutentnahme mehrmals leicht schwenken. Nicht schütteln!

Wenn der Bluffluss stoppt:

Es genügt meistens eine Lageveränderung der Kanüle, um weiteres Probenmaterial zu erhalten. Ist die Vene nicht getroffen, wird zunächst das Röhrgchen aus dem Halter genommen, damit das Vakuum erhalten bleibt. Die Punktion wird mit einer neuen Kanüle wiederholt. Das Röhrgchen kann nochmals verwendet werden.

Wenn die Vene kollabiert:

Ziehen Sie das Röhrgchen zurück und lassen Sie die Nadel in der Vene. Wenn sich die Vene wieder gefüllt hat, können Sie das Röhrgchen nochmals in den Halter drücken und die Blutentnahme fortsetzen.

Wichtiger Hinweis:

Bitte entsorgen Sie alle biologischen Proben und Blutentnahmebestecke (Lanzetten, Kanülen, Blutentnahmesets) entsprechend den Vorschriften Ihres Hauses.